

thyssenkrupp Uhde gewinnt Auftrag für emissionsreduzierte Koksofenbatterie in Japan

- **Erste Installation der umweltschonenden EnviBAT®-Technologie in Japan**
- **Ersatz einer vorhandenen Batterie**

thyssenkrupp Uhde hat von Nippon Coke & Engineering Co. (NCE) den Auftrag zum Bau und zur Lieferung einer neuen emissionsarmen Koksofenbatterie mit Schüttbetrieb in Japan erhalten. Die neue Batterie wird im Werk Kitakyushu als Ersatz für die bestehende Batterie 2A installiert. Bei diesem Projekt kommt das von thyssenkrupp Uhde entwickelte EnviBAT®-System zur Reduzierung der Emissionen während des Verkokungsprozesses zum Einsatz.

"Mit dieser hochmodernen, emissionsarmen Anlage leisten NCE und thyssenkrupp Uhde einen wichtigen Beitrag, um die japanische Kokerei-Industrie umweltfreundlicher zu machen", sagt Michael Petzinna, Executive Director der Operating Unit Coke Plant & Inorganic Acids. "Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und sind stolz darauf, unser jahrzehntelanges Anlagenbau- und Prozess-Know-how in das Projekt einbringen zu können."

Das Projekt ist Teil der Modernisierung der Kokereien von NCE, bei der vier Koksofenbatterien aus den 1970er Jahren stillgelegt und durch neue, hochmoderne und emissionsarme Anlagen ersetzt werden sollen. Der Auftrag im Wert eines zweistelligen Millionenbetrags umfasst die Lieferung von Technologie und Engineering, die Beschaffung der Ausrüstung sowie die Bau- und Inbetriebnahmeüberwachung der neuen Anlage.

"Mit thyssenkrupp haben wir einen zuverlässigen Partner für das EP-Pad-up-Projekt ausgewählt. Das Unternehmen verbindet umfangreiche Erfahrungen im Anlagenbau mit effizienten Technologien, die die höchsten Umweltstandards erfüllen und übertreffen", sagte Hiroaki Matsuoka, Representative Director & President von Nippon Coke & Engineering, bei der Vertragsunterzeichnung.

EnviBAT®-Einzelkammerdruckregelung reduziert Emissionen

Die Einzelkammerdruckregelung EnviBAT® von thyssenkrupp Uhde ist bereits bei mehr als 30 Batterien installiert worden und damit in über 2.100 Koksöfen weltweit im Einsatz. Die kontinuierliche, intelligente Drucküberwachung und -regelung während des gesamten Verkokungsprozesses minimiert Emissionen effektiv. EnviBAT® verhindert, dass zu Beginn des Verkokungsprozesses hohe Gasdrücke in den einzelnen Ofenkammern der Batterien entstehen. Dadurch werden Emissionen durch die Ofenverschlüsse und die Rohgasvorlage nahezu vollständig eliminiert. Weitere effiziente Maßnahmen wie flexible, federbelastete Türsysteme, Steigrohrdeckel mit Wassertauchung und ein CONTROLPRESS™ Verankerungssystem sind ebenfalls dafür ausgelegt, Emissionen aus der Batterie zu vermeiden und einen optimierten Betrieb zu gewährleisten.

Über Nippon Coke & Engineering (NCE):

Nippon Coke & Engineering blickt auf eine mehr als 130-jährige Unternehmensgeschichte zurück und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Stahlindustrie mit hochwertigem Koks zu versorgen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen zusätzliche Geschäftsbereiche, wie z. B. den Verkauf von Brennstoffen, das Recycling von Rohstoffen, den Verkauf von Maschinen und Anlagen, einschließlich der modernsten Pulver- und Granulatmaschinen der Branche, Immobilien, Logistik, IT-Dienstleistungen und vieles mehr.

www.n-coke.com

Über thyssenkrupp Uhde

thyssenkrupp Uhde vereint einzigartiges technologisches Know-how und jahrzehntelange, weltweite Erfahrung in Planung, Beschaffung, Bau und Service von Chemieanlagen. Wir entwickeln innovative Verfahren und Produkte für eine nachhaltigere Zukunft und tragen so zum langfristigen Erfolg unserer Kunden in nahezu allen Bereichen der chemischen Industrie bei. Unser Portfolio umfasst führende Technologien für die Produktion von Basischemikalien, Düngemitteln und Polymeren sowie komplette Wertschöpfungsketten für grünen Wasserstoff und nachhaltige Chemikalien. <https://www.thyssenkrupp-uhde.com/>

Kontakt:

thyssenkrupp Uhde
Christian Dill
Senior Communications Manager
Tel.: +49 231 547 3334
E-mail: christian.dill@thyssenkrupp.com